



Vertrieb in DACH

PAGEFLEX UND KONZEPT-IX ERWEITERN DISTRIBUTION

Pageflex (Bitstream) und Konzept-iX haben eine Distributionserweiterung unterzeichnet, nach der Konzept-iX zusätzlich zur Pageflex-Produktlinie iWay vertreiben wird. Die Print-Management-Software hatte Bitstream 2010 von Presse-sense übernommen. Konzept-iX ist alleiniger Anbieter im deutschsprachigen Raum.

bvdm

VERBAND ZIEHT ZUM JAHRESENDE NACH BERLIN

Der Bundesverband Druck und Medien wird Ende des Jahres 2012 den Sitz der Geschäftsstelle von Wiesbaden nach Berlin verlegen. Damit reagiere man auf die steigenden Anforderungen an die politische Interessenvertretung des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes, teilte der Branchenverband mit.

EFI übernimmt Cretaprint

INKJET FÜR DAS BEDRUCKEN VON KERAMIKFLIESEN

EFI hat die Übernahme des sich in Privatbesitz befindlichen Unternehmens Cretaprint S.L., einem Entwickler von Inkjet-Druckern für das Bedrucken von Keramikfliesen mit Geschäftssitz in Castellón, Spanien, bekannt gegeben. Für bedruckte Fliesen gehen Marktbeobachter von einem weiteren kräftigen Wachstum aus.

Agfa Graphics

AUSZEICHNUNG FÜR MANUFACTURING EXCELLENCE

Bei einer Veranstaltung in London ist die Agfa Graphics Ltd. von der Institution of Mechanical Engineers mit dem Manufacturing Excellence (MX) Award für nachhaltige Fertigung ausgezeichnet worden. Sponsor dieser Auszeichnung ist Arup, ein weltweit tätiges Beratungsunternehmen aus London.

➤ www.agfagraphics.de

EFI übernimmt alphagraph MIT PRINT-MIS-SOFTWARE IN EUROPA WACHSEN

Electronics For Imaging hat am 6. Dezember die Übernahme der alphagraph team GmbH bekannt gegeben. Alphagraph in Essen ist Anbieter von MIS- und ERP-Lösungen (Management-Information-System und Enterprise Resource Planning) wie Prinance, Printy und Primus für die Druckindustrie. Alphagraph wird in den Bereich Software Applications (APPS) von EFI eingegliedert, der in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 ein Umsatzwachstum von 44% erwirtschaftet hat. Der Support und das operative Geschäft von Alphagraph soll in die APPS-Organisation integriert werden, die die Softwareprodukte PrintSmith, Pace, Monarch und Radius verkaufen. Die Lösungen von Alphagraph werden für den bestehenden Kundenstamm weiter entwickelt, betreut und verkauft, neuen Kunden jedoch nicht mehr angeboten. EFI wird sich beim Verkauf an neue Kunden auf die genannten Systeme konzentrieren.

➤ www.efi.com

Print und Internet verschmelzen AUGMENTED REALITY – INTEGRIERTE ZUKUNFT

»your link to print« lautet das Motto der Kommunikationskampagne zur drupa 2012. Ein zentraler Aspekt hierbei ist Augmented Reality (AR), die clevere Vernetzung von Print, Internet und mobilen Applikationen. Durch den multimedialen Transport von Inhalten werden diese nicht nur bewusster wahrgenommen, sondern die Kampagne selbst zum richtungsweisenden »Event«. Fast alle Printmedien der aktuellen drupa Kampagne beinhalten AR-Elemente, die zu weiterführenden Web-Inhalten führen. Grundlage hierfür ist die Betrachtung der mit einem speziellen »Marker« versehenen Elemente durch eine Webcam oder Smartphone-Kamera. Die im aufgenommenen Bild erkannten AR-Inhalte werden dann über eine bestimmte App (Junaio; siehe auch unter www.drupa.de/hilfe) in virtuellen Content umgesetzt – dies kann zum Beispiel eine Website sein, ein Audiofile oder ein Video-stream. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch Print kann der Leser gezielt auf die Internetseite der drupa geholt werden und sich dort die aktuellsten Informationen verschaffen.

➤ www.drupa.de

Kodak steigert Produktion

THERMAL DIREKT UND PF-N PLATTEN

Kodak hat durch umfangreiche Aufrüstungsmaßnahmen an einer zweiten Produktionslinie im Druckplattenwerk in Leeds seine Kapazität für prozesslose Druckplatten gesteigert. Die Kapazitätserweiterung erfolgte aufgrund der wachsenden Nachfrage nach der prozesslosen Thermal Direkt Platte sowie der prozesslosen PF-N Platte. Der Ausbau der Plattenfertigungslinie hilft Kodak, die in den letzten zwei Jahren um etwa 35% gestiegene Nachfrage zu erfüllen und die Voraussetzungen für ein neues Produkt zu schaffen, dessen Ankündigung in den nächsten Tagen erwartet wird.

➤ www.graphics.kodak.com

HP kauft zu

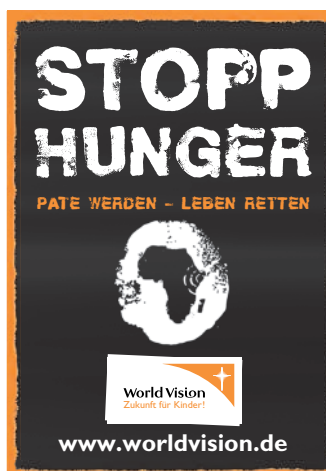
MIS- UND W2P-SPEZIALIST HIFLEX WURDE ÜBERNOMMEN

Die 1991 gegründete Hiflex Software GmbH, Aachen, global agierender Softwarehersteller, der sich auf Management-Information-Systeme und Web-to-Print-Lösungen spezialisiert hat, wurde von HP übernommen. Hiflex wird sein Produktangebot weiterentwickeln und den aktuellen Kundenstamm weiterhin betreuen.

»HP will die Grenzen, wie und wo gedruckt wird, überschreiten. Dabei soll es einfacher werden, personalisierte Drucksachen jederzeit und überall produzieren zu lassen«, sagt Vyomesh Joshi, Executive Vice President der Imaging und Printing Group von HP. »Die Technologie von Hiflex bietet uns eine mächtige Plattform als Teil unserer Cloud Printing-Strategie.«

Erst im Sommer 2011 hatte Hiflex eine MIS-Cloud-Computing-Lösung vorgestellt, die es ermöglicht, von überall und zu jeder Zeit vollen Zugriff auf das MIS über das Internet zu haben. Die Idee dahinter: Die Soft- und Hardware wird nicht vom Anwender unterhalten, sondern aus der »Wolke« angemietet.

➤ www.hiflex.com





Drittes Quartal im Rahmen gedämpfter Erwartungen

HEIDELBERG STREICHT WEITERE 2.000 STELLEN

Während der Bundesverband Druck und Medien mit seiner Prognose von 1,5% Wachstum den Druckern Mut machen will, offenbart die Heidelberger Druckmaschinen AG einmal mehr die Realität im Druckmaschinenbau. Das im letzten November angekündigte Effizienzprogramm ›Focus 2012‹ wird weitere 2.000 Arbeitsplätze kosten. Darauf hat sich der Heidelberg-Vorstand geeinigt, um sicherzustellen, dass im Geschäftsjahr 2013/14 das angestrebte operative Ergebnis von rund 150 Mio. € erreicht wird. Dazu sollen in den kommenden zwei Jahren die Kapazitäten und Kosten von Heidelberg deutlich reduziert werden. Der Großteil der Einzelmaßnahmen soll 2012 eingeleitet und umgesetzt werden. Zudem beinhaltet das Programm mittel- bis langfristige Maßnahmen, um die Organisation an die veränderten Strukturen anzupassen. Die Kosten für das neuerliche Sparprogramm werden auf 150 Mio. € geschätzt.

1.200 der 2.000 Stellen, die abgebaut werden sollen, entfallen auf Deutschland in den Bereichen Produktion, Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb. Zurzeit beschäftigt Heidelberg nach dem seit 2008 andauernden Stellenabbau von 4.500 Mitarbeitern weltweit 15.666 Mitarbeiter. Im Rahmen der Sparmaßnahmen sollen die Produktionskapazitäten um rund 15% reduziert und die Servicekapazitäten an das erwartete Umsatzniveau angepasst werden. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung soll gespart werden. Weiterhin sollen Vertriebsaktivitäten gebündelt und Einzelmärkte restrukturiert werden.

»Die Branchenerholung wird sich durch die anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten weiter verzögern«, sagte **Bernhard Schreier**,



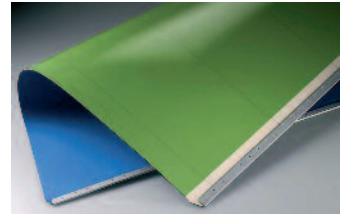
Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Die vorläufige Insolvenz des Wett-

bewerbers manroland habe die Verunsicherung in der Branche noch verstärkt. Der schwächeren Nachfrage in den Industrienationen stünde aber ein stärkeres Wachstum in den Schwellenländern gegenüber.

Wie von Heidelberg erwartet, haben sich die konjunkturellen Unsicherheiten bremsend auf das Investitionsverhalten in der Branche ausgewirkt und zu einer schwächeren Nachfrage geführt. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (Oktober bis Dezember 2011) lagen nach vorläufigen Zahlen der Auftragseingang mit 640 Mio. € und der Umsatz mit 630 Mio. € im Rahmen der Erwartungen. Beim Auftragseingang unterschreitet Heidelberg den Vergleichswert aus dem Vorquartal (668 Mio. €), der vorläufige Umsatz liegt auf dem Niveau des Vorquartals (636 Mio. €). Nach neun Monaten verbesserte Heidelberg trotz leicht rückläufigem Umsatz das Betriebsergebnis auf minus 19 Mio. € (im Vorjahr: minus 26 Mio. €). Damit plant Heidelberg unverändert, gegenüber dem Vorjahr ein verbessertes Ergebnis zu erzielen.

► www.heidelberg.com

VERTRIEBSKANÄLE Nach der Insolvenz von manroland hat der Drucktuchhersteller Trelleborg zusätzliche Ressourcen bereitgestellt, um Rollin- und Vulcan-Kunden, die bisher von manroland Printcom versorgt wurden, zu unterstützen. »Wir haben neue Vertriebskanäle eingerichtet und werden alles tun, um rechtzeitig und effizient zu liefern«, sagt Thomas Linkenheil, Geschäftsführer der Geschäftseinheit Trelleborg Drucktücher.



In Deutschland vertriebt die Streb GmbH die Marken Vulcan und Rollin, in der Schweiz die Chromos AG. Eine Liste der neuen Vertriebskanäle ist auf der Webseite zu finden. ► www.trelleborg.com

KONZENTRATION Bertelsmann fasst seine Tiefdruckaktivitäten und internationalen Druckereien in einer eigenen Geschäftseinheit zusammen. Die neue Druckereinheit (bisher noch ohne Name und Geschäftsführer) soll ein Umsatzvolumen von 1,2 Mrd. € erreichen. Sie umfasst die Prinovis-Gruppe mit Standorten in Deutschland und Großbritannien sowie die Arvato-Druckereien in Italien, Spanien und Amerika. Die Mohn Media Gruppe und GGP Pöbbeck würden wegen der engen Verzahnung mit den Dienstleistungsgeschäften bei Arvato bleiben.

DIGITALDRUCK-ZENTRUM Ende September 2011 übergab Fujifilm das ›European Advanced Print Technology Centre‹ in Brüssel seiner Bestimmung. Hier demonstriert Fujifilm seine in dieser Breite einmalige Palette an Digitaldrucklösungen auf einer Fläche von rund 1.500 m². Das Portfolio reicht vom SRA3-Format für Akzidenzaufträge bis zum Großformatdruck für Innen- und Außenanwendungen. Bei der Einrichtung wurde auf vollständige Produktionsabläufe geachtet, weshalb die Maschinen via XMF-Workflow miteinander vernetzt sind. Neben zahlreichen kleineren Modellen ist wohl alles installiert, was das Digitaldrucker-Herz begehrt: Die imposanten Wide-Format-Printer Onset S20 sowie eine Uvistar UVR 3532 und die Acuity Advance HS sind zu sehen. Natürlich darf auch die B2-Digitaldruckmaschine Jet Press 720 nicht fehlen. Diese Maschine haben wir uns genauer angesehen und stellen sie in unserem Beitrag auf Seite 30 vor. ► www.fujifilm.de



NEUES LOGISTIKZENTRUM Die Deutsche Papier baut im südhessischen Biebesheim ein neues Zentrallager mit einer Fläche von rund 25.000 m² und Platz für über 40.000 Paletten-Stellplätze. Nach Fertigstellung des Neubaus im April 2013 sollen bis zu 1.000 Tonnen Papier pro Tag umgeschlagen werden. Die Kapazitäten sind dabei so ausgelegt, dass Kunden ihre fertigen Druck-Erzeugnisse zwischengelagern können und der Papierhändler Produkte im 24-Stunden-Service ausliefern kann. Entwickelt wird das Konzept von Deutsche Papier mit dem Logistikpartner Trans Service Team (TST) aus Worms. ► www.deutsche-papier.de



Körber AG

VERKAUF VON PAPER SYSTEMS AN INVESTORENGRUPPE

Die Körber AG hat sich im Zuge ihrer Neuausrichtung mit einer von der Münchner Orlando Management AG beratenen Investorengruppe über die Veräußerung des Bereichs Paper Systems verständigt. Die Investorengruppe wird die drei Gesellschaften E.C.H. Will GmbH, Pemco Inc. und Kugler-Womako GmbH sowie zwei Vertriebsgesellschaften erwerben. Die drei Unternehmen, die als Gruppe eng zusammenarbeiten, unterhalten Produktionsstätten in Hamburg und Nürtingen sowie an einem Standort in den USA und beschäftigen derzeit zusammen 450 Mitarbeiter. Die Gesellschaften bedienen weltweit Kunden aus der Papierindustrie und der Papier verarbeitenden Industrie. Wichtige Marktsegmente sind Maschinen zum Schneiden und Verpacken von Kleinformat- und Kopierpapier sowie Maschinen zur Herstellung von Reisepässen. Die Körber-Gruppe hatte den Verkauf der Paper Systems Unternehmen im vergangenen Jahr im Rahmen ihrer strategischen Neuausrichtung bekannt gegeben. Die Körber-Sparte Körber PaperLink bleibt Teil der Körber-Gruppe und wird weiter ausgebaut.

➤ www.kpl.net

Planatol übernimmt Gämmerler ERWEITERTES ANGEBOT IN DER WEITERVERARBEITUNG

Die Planatol Holding GmbH mit Sitz in Rohrdorf bei Rosenheim hat im Dezember 2011 Teile der insolventen Gämmerler AG mit Sitz in Gelting bei Wolfratshausen übernommen. Das neue Unternehmen firmiert unter dem Namen Gämmerler GmbH unter der Geschäftsleitung von **Dr. Hannspeter Schubert**, der auch die Führung der Planatol Holding GmbH innehat.



Im August hatte Gämmerler die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt. Davon betroffen waren die Standorte Gelting bei Wolfratshausen und Leisnig bei Leipzig mit rund 170 Mitarbeitern. Aufgrund des hohen Auftragsbestands war jedoch eine Weiterführung möglich. Die Gämmerler GmbH soll langfristig als eigenständiges Unternehmen weitergeführt werden. Planatol und Gämmerler pflegen seit vielen Jahren eine Kooperation im Vertrieb der Maschinenbauteile von Planatol. Die Planatol System GmbH ist Hersteller von Falzklebesystemen für den Rotationsdruck. Beide haben weltweit eine hohe Übereinstimmung in der Kundenbasis. Gämmerler wird als 100%-ige Tochter der Planatol Holding GmbH geführt und trägt damit zur Erhöhung des Konzernumsatzes auf über 50 Mio. € bei.

➤ www.planatol.de

Seit 90 Jahren im Zeichen der Kontinuität

HUNKELER AG FEIERT 90-JÄHRIGES BESTEHEN

Aus der 1922 gegründeten Einzel-firma ›Josef Hunkeler Wikon‹ für den Handel und Verkauf grafischer Maschinen ist inzwischen ein weltweit agierender Hersteller von Postpress-Lösungen im Digitaldruck und für das Web-Finishing geworden. Die Technologie aus dem schweizerischen Wikon hat die Entwicklung der Papier verarbeitenden



Zwischen dem Ursprungslogo mit den Initialen JHW (Josef Hunkeler Wikon) und der aktuellen Wortmarke stehen 90 Jahre.

Industrie unbestritten mitgeprägt. Hunkeler ist bis heute in Familienbesitz geblieben und hat sich bis heute die finanzielle und unternehmerische Unabhängigkeit gewahrt. Stefan Hunkeler leitet das 250 Mitarbeiter zählende Unternehmen seit 2003 in dritter Generation. Mit der ersten Generation ›Printer Online Paper Processing‹, kurz POPP1, präsentierte Hunkeler 1982 ein Produktionskonzept für die In-line-Dokumentenverarbeitung im digitalen Endlosdruck. Die Idee des integrierten Druck- und Finishing-Prozesses hat bei Anwendern und Druckerherstellern rasch Anerken-

nung gefunden und sich auf dem Markt durchgesetzt. Heute sind weltweit über 6.000 Installationen im Einsatz. Mit POPP7 stellte Hunkeler zur drupa 2008 die siebte Generation vor. Im Veredelungsmarkt wurde 2001 die Variweb eingeführt. Mit Servotechnik ermöglichte das neue Web-Finishing-System erstmals die formatvariable Produktion. Hunkeler hat aber nicht nur technologisch immer wieder Benchmarks gesetzt. So wurde die Bedeutung von Partnerschaften innerhalb der Branche frühzeitig erkannt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Kunden gesamtheitliche Lösungen anzubieten, die aufeinander abgestimmte Komponenten bieten.

Den Nutzen der Partnerschaften hat Hunkeler im Markt pionierhaft kommuniziert. Die erste Open-House-Veranstaltung, zu der wichtige Partnerfirmen als Aussteller eingeladen waren, führte Hunkeler 1994 am Hauptsitz in Wikon durch. Die Hausmesse hatte einen durchschlagenden Erfolg und entwickelte sich in den darauf folgenden Jahren zu den Hunkeler Innovationdays, einem Branchentreffen, das inzwischen weltweites Renommee genießt. Im Februar 2013 wird der Anlass bereits zum zehnten Mal durchgeführt.

➤ www.hunkeler.ch

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Die Papierfabrik **August Koehler AG** investiert in den nächsten drei Jahren 35 Mio. € in die Zukunftssicherung des Standortes Oberkirch und damit in die Sicherheit der über 900 Arbeitsplätze. • Die niederländische Aktiengesellschaft **Punch Graphix** wird künftig unter **Xeikon N.V.** firmieren. Der Vorstand des Unternehmens ist davon überzeugt, dass der neue Name mehr Nähe zur ›Marke‹ Xeikon und damit zum Markt verfeuert. • **DC DruckChemie** hat die **Helmut Siegel GmbH** in Essen und die **Frithjof Tuttschke GmbH** in Hannover übernommen. Die beiden Hersteller von Druckchemikalien und Druckhilfsmitteln mussten im September 2011 Insolvenz anmelden. • Die Papiergroßhandelsgruppe **Igepa** vermarktet seit 1. Februar das Bogenoffset-Sortiment (Skalen- und Sonderfarben sowie Lacke) des Druckfarbenherstellers **Hubergroup** in Deutschland. • Zum 1. Januar 2012 hat die **Koenig & Bauer AG** ihren Vertrieb und Service für Bogenoffsetmaschinen in Deutschland in der eigenständigen Tochtergesellschaft **KBA Deutschland GmbH** zusammengeführt.

low chem – ein Ansatz Chemiefrei – die Lösung!



:Azura TS

Die chemiefreie Druckplatte von Agfa Graphics für den umweltschonenden Akzidenzdruck – leistungsstark bei niedrigen Betriebskosten.

- Kein Wasserverbrauch
- Kein Gefahrgut im Produktionsprozess
- Einleitung ins Abwassernetz möglich *
- pH-neutrale Substanzen
- minimaler Reinigungsaufwand
- stabile, vereinfachte Prozesse
- Wegfall kritischer Einflussgrößen
- Auflagenstabilität bis 100.000

* in Absprache mit der lokalen unteren Wasserbehörde

Für mehr Informationen, schauen Sie einfach unter www.agfagraphics.de

Qualität und Umwelt SIEGEL FÜR DIE OTTWEILER DRUCKEREI

O/D Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH hat das Qualitätssiegel ›Council DirectMail Services‹ vom Deutschen Direktmarketing Verband (DDV) erhalten. Es umfasst die Qualitätssiegel Datenverarbeitung, Lettershop und Fulfillment und wird für vorbildliche Qualität und Leistung vergeben. Dabei wird geprüft, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzvorgaben eingehalten werden.

Auch im Bereich Umwelt handelt O/D seit 1998 verantwortlich. Jetzt wurde erneut die Umweltprüfung nach EMAS II bestanden. EMAS ist die anspruchsvollste Richtlinie, der sich Unternehmen stellen können. Sie zeichnet den eigenverantwortlichen, nachhaltigen und kontinuierlichen Umweltverbesserungsprozess aus.

➤ www.od-online.de

M-real Zanders Premium Papier HAHNEMÜHLE ÜBERNIMMT GESCHÄFTSBEREICH IN DÜREN

Der bisherige Unternehmensbereich Premium Papier am Standort Düren der M-real-Zanders GmbH wird von der Walzmühle AG, Düren, gekauft und soll künftig als Reflex Premium Papier GmbH firmieren. Damit hat der 1857 gegründete und bisherige Zanders-Standort einen Eigner gefunden, der zu 50% im Besitz der Hahnemühle FineArt GmbH aus Dassel ist. Die weiteren Unternehmensanteile werden vom Management der Hahnemühle und anderen Privatinvestoren gehalten.

Der neue Eigentümer erwirbt den Produktionsstandort und die Markennutzungsrechte für die dort hergestellten Zanders-Premium-Papiere. Es werden rund 100 Mitarbeiter in Düren übernommen. Der rechtliche Übergang erfolgte am 15. Februar.

Unter Führung der Hahnemühle FineArt soll aus der Verbindung mit Reflex Premium Papier und der ebenfalls im Eigentum der Hahnemühle befindlichen Lana Papiers Spéciaux, Strasbourg, eine Verbindung entstehen, die mit einer Produktpalette von Fine-Art-Papieren über Sicherheits- und technische Spezialpapiere zu einem der führenden Premium-Papierhersteller Europas werden soll.

Die 1584 gegründete Hahnemühle verfügt zudem über Niederlassungen in globalen Schlüsselmärkten und ein weltweites Vertriebsnetz in die Papier-Märkte für Kunst, Fotografie, grafisches Gewerbe und technische Spezialanwendungen. Reflex Premium Papier wird die eigenen Produkte unter dem Dach ›Zanders Premium Papiere‹ anbieten und wie bisher über den Feinpapiergroßhandel vertreiben.

➤ www.zanders-premium.com

➤ www.hahnemuehle.de

drupa

davor und danach

Lesen Sie unsere aktuelle
Berichterstattung auf

www.druckmarkt.com



DRUCK  **MARKT**
macht Entscheider entscheidungssicher.

AGFA 

STAY AHEAD. WITH AGFA GRAPHICS.

Agfa Graphics Germany GmbH & Co. KG
Paul-Thomas-Str. 58
40599 Düsseldorf

www.agfagraphics.de